MITTEILUNGEN



Liebe Tischtennis-Freunde,

wir schauen mit viel Optimismus auf das Jahr 2021, auch wenn ein Jahr hinter uns liegt, dass auch für unseren Sport überwiegend wenig erfreuliche Ereignisse gebracht hat. Dass ist angesichts vieler persönlicher Dramen nicht wirklich wichtig. Ich hoffe, dass nur wenige aus dem Bereich Tischtennis betroffen waren. Denjenigen die von Corona persönlich oder in der Familie betroffen waren oder womöglich sogar noch sind, wünschen wir vom Kreisvorstand alles Gute und ganz viel Gesundheit.

Niemand konnte sich im Frühjahr vorstellen, dass zur Jahreswende mit einem zweiten, viel heftigeren Lockdown der Trainings- und Spielbetrieb so lange auf Null gefahren werden musste. Trotz allem gibt es jetzt Hoffnung, dass in zwei, drei Monaten das Schlimmste überstanden sein wird und wir einen großen Teil unseres normalen Lebens wieder zurückbekommen und dann auch unseren Sport wieder ausüben dürfen. Auf jeden Fall werden wir dann mit doppelter Freude und mit großer Dankbarkeit wieder an die Tische gehen.

Wie das praktisch aussehen wird, hat der WTTV ja bereits skizziert - siehe WTTV.de. Wir als Kreisvorstand, insbesondere die Staffelleiter und die Sportwarte werden alles tun, damit insbesondere der Spielbetrieb wieder reibungslos ablaufen kann. Wenn ihr Fragen dazu habt, meldet euch gern bei uns.

Eine Personalsituation treibt insbesondere mich noch um. Wie wohl vielen bekannt, musste unser gewählter Kassenwart krankheitsbedingt sein Amt aufgeben. Kommissarisch ist seitdem mein Stellvertreter Hans-Joachim Ziegert eingesprungen. Gemeinsam haben wir alle Buchungen bis einschließlich November erfolgreich abgeschlossen. Der Dezember folgt jetzt unmittelbar. Damit haben wir das Jahr in finanzieller und buchungstechnischer Hinsicht erledigt. Aber auf Dauer benötigen wir einen neuen Kassenwart. Sinnvoll wäre das bis zum diesjährigen Kreistag. Meine Bitte lautet also, dass sich der eine oder andere in den nächsten drei bis vier Monaten bei mir meldet und sein Interesse bekundet. Dann können Hajo und ich den im Grunde nicht allzu hohen Aufwand erklären.

Und noch ganz kurz der Hinweis, dass wir für das Spieljahr 2021/22 wieder FSJ-ler suchen. Wenn ihr das bitte bei den Abiturientinnen/Abiturienten in den Vereinen kommunizieren würdet. Vielen Dank.

Wir wünschen euch ein erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr.

Sportliche Grüße – Harald für den gesamten Kreisvorstand









Harald Wiese • Vorsitzender • Ringstraße 93 • 32427 Minden • Tel. +49 171 8310162 • hw@tt-milk.de

FAIR • DYNAMISCH • VEREINT

Kreis Minden-Lübbecke WESTDEUTSCHER HISCHERMAND E.V.

Rundschreiben Nr. 6

Staffelleiterin Alexandra Böhmert ☎ 05744-1701 0171 1460298 ab@tt-milk.de

04.01.2021

Hallo liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

erstmal ein FROHES und gesundes Neues Jahr.

Ich hoffe ihr seid alle gut und vor allem gesund ins Jahr 2021 gekommen.

Die Terminierung der ausstehenden Spiele der Saison 2020/2021 habe ich jetzt vorgenommen. Die ersten Spiele werden (so wie es jetzt aussieht) ab März 2021 wieder stattfinden. Der WTTV hat ein allgemeines Spielverbot bis zum 28.02.2021 ausgesprochen.

Ich bitte alle Vereine über die neuen Spielpläne zu schauen, ob die alle von mir "händisch" verlegten Spiele auch richtig terminiert (bzgl. Spieltag und Anschlagszeit) sind.

Bei der Menge an Spielen kann es sein, dass ich evtl. etwas vertauscht haben könnte.

Auch bitte ich euch um die Beachtung der Mannschaftsaufstellungen der Rückrunde, teilweise musste etwas umgestellt werden.

In dieser Saison möchte ich gerne einen Pokalwettbewerb stattfinden lassen, soweit es die Situation zulassen wird.

Ein Termin steht leider noch nicht fest, ich denke mal, dass wir dies an das Ende der regulären Spielrunde anhängen werden.

Leider habe ich bis heute erst die Rückmeldung von **drei (!)** Vereinen, das sie Pokal spielen möchten, deshalb bitte ich euch bis zum **15.01.2021** um eine Rückmeldung, ob ein Interesse am Pokalwettbewerb im Jugendbereich besteht oder nicht.

Ansonsten wünsche ich euch alles Gute und bleibt gesund!

Mit sportlichem Gruß Alexandra Böhmert